

größ gebräugte Krüge mit demselben
dem mitgetragenen Protokoll beigefügt
werden sollen.

49. Herr Wattenbach beruht über das
Neue Krüge, wovon 2 Stück vor-
liegt. Da Stoff in Kabinen vorhan-
den ist, wird, wenn von Seiten der Lsg.
Einstellung zugestimmt wird, die Krüge
von uns drei Stücken in diesem Sinne ge-
kauft, und deshalb die Einheitsforderung
von 1500 Mark gestellt.

50. Der § 26. angenommene Antrag des Herrn
Hegel wird zurückgezogen.

51. Herr von Giesebrecht bringt den Antrag
der Sitzung „Küpfersack“ vor. Herr Hohn.
den bemerkt dazu, daß die von ihm mit
Hilfsarbeitern abgeflachten Wägen
modifiziert werden müssen, weil das Ge-
webe von ihm als für einen Solis. Lsg.
bestimmt angenommen war, und
das Gewebe entsprechend ersetzt werden
müß. (vgl. oben § 25.) Dieser Grundsatz
wird zugestimmt.

52. Die Krüge im Gesamtwert von
31012 Mark sind im Einzelnen nachfol-
gend und belagt werden und die Veran-
schätzung als richtig anerkannt.

53. Der beiliegende Veranschlag für das
Anlage H. Jahr 1876 fand allgemeine Zustimmung.

54. Herr Wätz erklärt, daß er von dem